

Was ist ein Polder und wie sieht das dann aus?

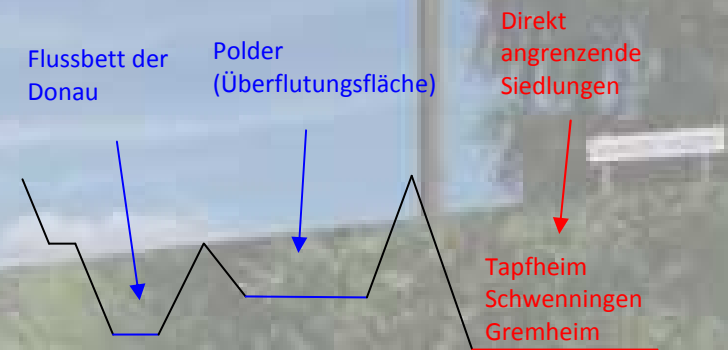
In der Theorie

Der Begriff ‚Polder‘ bezeichnet ursprünglich ein Gebiet, das durch Deiche vor Überflutungen geschützt wird. Dieser Begriff wurde für Hochwasserschutzprojekte übernommen und dabei genau gegenteilig verwendet.

Ziel dieser Flutpolder ist es, bei einem Extrem-Hochwasser ein eingedeichtes Gebiet zur Verfügung zu haben, das überflutet werden kann. So sollen Hochwasserspitzen abgefangen werden. Was und wann der extreme Hochwasserfall ist, weiß niemand und ist abhängig von den Einschätzungen der Wasserwirtschaft. Nach aktueller Aussage sind dies Wasserstände > HQ100. Wann und Wo dieses HQ Extrem in Ansatz gebracht wird, ist unbekannt.

Er hat jedoch keine Wirkung bei kleinem und mittlerem Hochwasser!

Der Polder soll wohl als gesteuerter Flutpolder gebaut werden. Hier wird durch steuerbare Fluttore ein kontrollierter Wasserzutritt in das Gebiet des Polders gewährleistet. Dadurch kann man sowohl den Zeitpunkt der Flutung als auch die Wassermenge steuern. Dies setzt jedoch voraus, dass der exakte Zeitpunkt der Pegelhöchststände und der richtige Zeitpunkt für die Ausleitung in den Polder vorhergesagt werden. Wird die Spitze der Hochwasserwelle nicht exakt vorhergesagt, hat die Ausleitung nicht die gewünschte Wirkung.



Schematische Darstellung

Vor Ort



Fläche, die bei Hochwasser überflutet werden soll.

Was der Polder NICHT ist:

Der Polder ist **KEIN** Renaturierungsgebiet.
Der Polder ist **KEIN** Naherholungsgebiet.
Der Polder ist **NICHT** nachhaltig.
Der Polder ist **NICHT** billig.
Der Polder ist **KEINE** Stärkung der Attraktivität.
Der Polder ist **KEINE** Stärkung der Wirtschaft.
Der Polder ist **KEINE** Lösung für Starkregen.
Der Polder ist **KEINE** Garantie für ein hochwasserfreies Niederbayern.

Der Polder ist **KEIN** lokaler Hochwasserschutz!

Also wozu das Ganze ?!?

Unterm Strich...

- verursacht der Polder große Probleme in den angrenzenden Ortschaften und mindert die Lebensqualität auch für Personen, die nicht direkt neben dem Polder wohnen.
- kann die Problematik nicht nur mit technischen Hochwasserschutz = Polder gelöst werden. Es müssen auch natürlicher Rückhalt und Hochwasservorsorge untersucht und berücksichtigt werden!